

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 15 (2008)

Heft: 11

Artikel: Orientierung im Spiegelreflex-Wald : alle "Bäume" in der grossen Übersicht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dslr Orientierung im Spiegelreflex-Wald: Alle «Bäume» in der grossen Übersicht

Der DSLR-Bereich ist neben den Kamera-Handys das derzeit am stärksten wachsende Marktsegment bei Fotokameras. Was erzeugt die digitalen Begehrlichkeiten? Mit Sicherheit die immer noch bessere Auflösung nicht nur was die Pixel-Anzahl betrifft, sondern auch deren geringere Pixeldichte auf einem grösseren Sensor im Vergleich zu Kompaktkameras. Wer kreativ arbeiten möchte kommt derzeit



Die brandneue Nikon D700 mit Einbaublitz mit Leitzahl 17.

um eine digitale Spiegelreflex-Kamera nicht herum. Dies liegt primär an der beinahe unbegrenzten Möglichkeit, Objektive verschiedenster Konstruktionsweisen einzusetzen.

Vielfältige Objektivpalette

Die Palette an Objektiven in allen Preislagen reicht vom 8 mm Fisheye bis zum 1200 mm Teleobjektiv. Weiter bereichert wird die Wahl durch eine Vielzahl von Objektivanbietern, wie etwa Sigma, Tamron oder Tokina. Der Brennweiten-Bereich des eigenen Objektivparks lässt sich gerade durch die Kombination von Kamerahersteller mit eigenen Objektiven mit denen von Drittherstellern ideal ausbauen. Spezialobjektive wie Makro, Tilt-/Shift-Objektive und weitere runden das Einsatz-Spektrum von Spiegelreflexkameras ab. Unschlagbar ist eben auch das Preis-/Leistungsverhältnis. Im Gegensatz zu Mittelformatkameras sind die bis Kleinbildformat gehaltenen Kameras kompakt in ihrer Bauweise, sehr viel flexibler einsetzbar und

Die Modellpaletten werden längst nicht mehr nur in den Hauptkategorien – Profi, Prosumer und Einsteiger – erweitert. Das Angebot ist erfreulich breit, aber (für manchen Kunden) beängstigend unübersichtlich. Was ist wichtig und wie unterscheiden sich die verschiedenen Modelle? – Alle aktuellen Modelle in der grossen Übersicht.



Viele Konsumenten fühlen sich ob der grossen Vielfalt an Spiegelreflexkameras überfordert. Hier kann nur kompetente Beratung helfen. Dass das Angebot so breit ist, hat schliesslich auch mit deren unterschiedlichen Bedürfnissen zu tun.

deutlich günstiger in der Anschaffung. Werfen wir mal einen Blick über den Rhein: Dort wuchs der Markt für digitale Kameras laut Fotoindustrie Verband e. V. im vergangenen Jahr um sechs Prozent. Daran beteiligt in immer stärkerem Masse die digitalen Spiegelreflexkameras.

Schneller, höchstmögliche Auflösung bieten und billiger sollen sie sein, die Kameras des digitalen Zeitalters. Doch auch hier zeigen sich die Tücken der digitalen Welt. Einerseits sind DSLRs nur mit elf Prozent am Gesamtkamera-Umsatz beteiligt, erwirtschafteten aber 36 Prozent des Umsatzes am Markt. Aber der Preisdruck steigt. Waren Spiegelreflexkameras zu Analog-Zeiten noch Geräte mit langem Produktzyklus und somit Liebhaberobjekte, werfen die

Hersteller heute ihre Geräte in immer kürzeren Abständen auf den Markt.

Neue Zielgruppen

Die Philosophie der Kamerahersteller ändert sich. Womit sich auch die Zielgruppen verändern. Speziell im Einsteigersegment scheint, ähnlich wie bei Mobiltelefonen oder MP3-Playern, eine schier unübersichtliche Flut von Geräteneuheiten interessierte Konsumenten zu überfordern. Nicht nur eine Anhäufung technischer Features, sondern auch rein durch die Tatsache bedingt, dass nicht mehr ein Modell das andere ablöst, sondern diese parallel als aktuelle Modelle angepriesen werden. Aber wo ist der Unterschied einzelner Modelle? Kameraunterschiede von Modellen einer Sparte zwischen den Herstel-

lern. Gibt es deutliche Unterschiede? Kann es überhaupt noch eine starke Differenzierung einzelner Modelle geben? Gibt es sie noch, die abweichenden Konstruktionsphilosophien bei Sensortechniken und deren Formaten? Wie sieht es mit Objektiven und deren Anschläßen aus? Ist man sich darüber im Klaren, folgt die inzwischen (bei anderen elektronischen Geräten bereits übliche) bei Kameras neu



Die Rückseite – klassisch gehalten – der Nikon D700.

hinzugekommene Frage und zugleich meist grösste Hemmschwelle nach dem Preis, vor dem Kamerakauf: «Macht es Sinn jetzt noch in das Wunschmodell zu investieren wenn in ein paar Monaten doch schon «die Neue» auf dem Markt erscheint?» Mit unserer grossen Marktübersicht 2008 möchten wir Klarheit schaffen für Händler und Konsumenten.

Angebot wurde breiter

Ein hervorstechender Trend ist das anbieten ähnlicher Modelle einer Klasse im Portfolio einzelner Hersteller. Gerade bei den Einsteigerkameras tummeln sich die neuen Modelle wie die Kompaktkameras immer dichter im Verkaufsregal. Dies wiederum drückt auf die Preise. Bot Canon vergangenes Jahr mit der EOS 400D einen technisch gelungenen und preiswerten Einstieg in die Welt der digitalen Spiegelreflex-Fotografie, flankieren die in der ersten Hälfte 2008 erschienenen Modelle EOS 450D sowie EOS 1000D das ehemalige Einsteiger-Einzelkind. Diesem Trend folgen

aber auch die Anderen. Und nicht nur Nikon, als der Konkurrent zu Canon. Hier heissen die Modelle, D80, 40Dx und neu D60. Sony scheint endgültig auf dem Vormarsch zu sein. Nach der Alpha 200 folgten Schlag auf Schlag die Alpha 300 und die Alpha 350. Bis zur photokina soll eine professionelle Kamera mit Vollformatsensor und 24 Megapixel marktreif sein. Olympus bietet mit den Modellen E-420 und E-520 zwei ähnliche Kameras an. Auch hier ist der Trend erkennbar, im Einstiegsbereich mehrgleisig zu fahren.

Aber es gibt sie noch, die traditionellen Hersteller mit überschaubaren Modellpaletten und längerfristigen Produktzyklen. Beispiel Pentax: Pentax bietet als Einsteigermodell die K200D und mit der K20D eine aktuelle Version ihrer semiprofessionellen Serie im Bereich der Sensoren in APS-C-Grösse an.

Samsung bietet derzeit gar nur ein Modell an mit seiner GX-Reihe. Doch auch hier soll Neues in der Pipeline sein, jedenfalls liess dies man an der PMA durchblicken.

na-Sturm? Gerade Leica ist in dieser Hinsicht immer für eine Überraschung gut. Bei den Speichermedien zeigt sich ebenfalls ein Trend hin zu SD- beziehungsweise SDHC-Kar-

gewolltes Löschen und Kopieren schützen. Die Kamerahersteller scheinen übereingekommen zu sein, dass eine Einsteigerkamera für den potentiellen Kunden nicht nur hochauflösend und



Eine richtig starke Kombination ergibt Liveview erst mit einem ausklappbaren Display. Diesen Weg gehen bislang einzig Olympus mit der E-3, Panasonic mit der Lumix L10 und Sony mit der α350 und α300.

Speicherkarten werden kleiner

Schon lassen sich die ersten Folgen dieses Wettbewerbs erkennen. So hört man von Firmen wie Panasonic oder Leica seit geraumer Zeit nichts Neues was den nicht professionalen Bereich der digitalen Spiegelreflex-Fotografie betrifft. Ist das nur die Ruhe vor dem photoki-

ten. Überhaupt ist der zunehmende Einsatz von SD, respektive SDHC-Karten (Secure Disc High Capacity) der dominierende Trend bei Speichermedien. Speziell auffallend im Einsteigersegment. Dies ist zum Teil geschrumpften - Kameradimensionen geschuldet. SD-Karten lassen sich aber auch gegen un-

mit vielen bequemen Automatiken ausgestattet sein muss. Vor allem klein muss sie sein!

Option Powergrip

Somit passt sie einerseits in die Handtasche, andererseits könnte dies zur Überlegung führen sich mit dem Thema Batteriegriff zu beschäftigen. Ein Schelm wer-

	Canon EOS 1Ds Mark III	Canon EOS 1D Mark III	Canon EOS 5D	Canon 40D	Canon EOS 450D
Sucherfeld:	100%	ca. 100%	96%	95%	95%
Bildsensor:	CMOS 36 x 24 mm	CMOS 28,1 x 18,7 mm	CMOS 35,8 x 23,9 mm	CMOS 22,2 x 14,8 mm	CMOS 22,2 x 14,8 mm
Anzahl Pixel:	21,1 Mio	10,1 Mio	12,8 Mio	10,1 Mio	12,4 Mio
max. Bildgrösse:	5'616 x 3'744 Pixel	3'888 x 2'592 Pixel	4'368 x 2'912 Pixel	3'888 x 2'592 Pixel	4'272 x 2'848 Pixel
Verschlusszeiten:	30 s bis 1/8 000 s	30 s bis 1/8 000 s	30 s bis 1/8 000 s	30 s bis 1/8 000, bulb	30 s – 1/4.000 s
Bilder pro Sekunde:	5	10	3	6,5	3,5
Bilder in Serie:	12 RAW	30 RAW, 110 JPEG	17 RAW, 60 JPEG	17 RAW, 75 JPEG	6 RAW, 53 JPEG
AF-Messfelder:	19	19	9	9	9
ISO-Einstellungen:	100 – 1600 ISO manuell	100 – 3200 50 und 6400	100 – 1600 50 und 3200	100 – 1600 3200	100 – 1600
Belichtungssteuerung:	P, S, A, M	P, S, A, M	Auto, P, S, A, M 1/200 s	Auto, P, S, A, M, Motive 1/250 s (nur mit Canon-Blitz)	P, S, A, M, Motive 1/200 s
Blitz-Synchronisation:	1/250 s	1/300 s	autom., 8 Einst. Digic II	autom., 9 Einst. Digic III	autom., 7 Optionen Digic III
Weissabgleich:	autom., 7 Einst.	autom., 7 Einst., man.	RAW, JPEG	RAW, JPEG	RAW, JPEG
Bildprozessor:	Duale Digid III	Duale Digid III	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video
Dateiformate:	RAW, JPEG	RAW, JPEG	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video
Schnittstelle:	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video	2,5", TFT, 230'000	3", TFT, 230'000	3,0" TFT, 230'000
LCD-Monitor, Pixel:	3", TFT, 230'000	3", TFT, 230'000	CF, max. 8GB	CF	SD, SDHC
Speicherkarte:	CF, SDHC	CF, SDHC	Li-Ionen-Akkku, div.	Li-Ionen-Akkku, div.	Li-Ionen, Akku LP-E5
Stromversorgung:	Li-Ionen Akku LP-E4	Li-Ionen Akku LP-E4	Objektiv	Objektiv	Objektiv
Bildstabilisator:	Objektiv	Objektiv	ja	ja	ja
Steuerung per PC:	ja	ja	ja	ja	ja
Sensorreinigung:	ja	ja	nein	ja	ja
Liveview / Fokussierung:	ja, kein Autofokus	ja, kein Autofokus	nein	ja	ja, Autofokus
Gehäuse:	Magnesium	Magnesium	Magnesium, Kunststoff	Magnesium	Edelstahl / Kunststoff
Masse (mm):	156,0 x 159,6 x 79,9	156,0 x 156,6 x 79,9	152 x 113 x 75	145,5 x 107,8 x 73,5	128,8 x 97,5 x 61,9
Gewicht:	1'210 g	1'155 g	810 g	740 g	475 g
Bilder pro Akkuladung:	ca. 1'800	ca. 2'200	ca. 800	ca. 800	ca. 500
Preis (Gehäuse):	CHF 13'198	CHF 6'998	CHF 3'988	CHF 1'868	CHF 1'228
Infos:	www.canon.ch	www.canon.ch	www.canon.ch	www.canon.ch	www.canon.ch

Sämtliche Angaben, insbesondere Preise, ohne Gewähr

Farbcode als grober Anhaltspunkt:

Profimodell

Prosumermodell

Einsteigermodell

Fotointern 11/08

8 marktübersicht

Böses dabei denkt! Aber aufgepasst: Nicht alle Einstiegsmodelle lassen sich mit einem optionalen Batteriegriff aufrüsten. Was bei den kompakten Digitalkameras schon lange Trend ist, scheint auch bei den Herstellern digitaler Spiegelreflexkameras gross angesagt zu sein. Die Rede ist von der steigenden Anzahl lichtempfindlicher Elemente bei konstant gebliebener Sensorfläche.

Vom CCD zum CMOS

Boliden wie die E-3 von Olympus, GX20 von Samsung oder auch Sonys Alpha 700 preisen sich zu Recht auch professionellen Fotografen an. Pixelmenge ist leider immer noch das Verkaufsargument Nummer Eins bei Kameras. Dass bei steigender Pixeldichte – in Verbindung mit hohen ISO-Einstellungen – auch das Bildrauschen steigt ist allseits bekannt. Ebenso, dass Kamerasensoren

leider immer noch sehr viel Geld kosten. Auffallend ist, dass immer mehr Hersteller sich von der CCD-Technik weg, hin, zur CMOS-Technik orientieren. Die CCD-Technik erlaubt zwar auf den ers-

Sony, weltweit einer der grössten Hersteller von Imagingsensoren, investiert derzeit mehrere hundert Millionen Euro in eine neue Fertigungsanlage für CMOS-Sensoren.



Die beiden neuesten Modelle von Canon – EOS 450D und 1000D – stehen auch für die zunehmende Diversifizierung bei den DSLRs.

ten Blick bei gleich hoher Pixeldichte rauschärmere Fotosensoren, andererseits sind CMOS-Sensoren kostengünstiger in der Herstellung da sie auf einer etwas einfacheren Konstruktion beruhen. Die positive Entwicklung bei der Signalrauschunterdrückung kommt aber auch gerade den CMOS-Sensoren zu gute.

Mehr Fläche: mehr Details

Was sich schon lange jeder Kamerainteressierte wünscht, gleich nach dem Bedarf an höherer Pixeldichte, ist die Zunahme der Dimensionen bei den Kamera-Sensoren. Zunahme in den Dimensionen heisst: Kleinbildformat. Kleinbildformatsensoren sind denen im

sonst üblichen APS-C-Format gehaltenen Sensoren in vielerlei Hinsicht überlegen. Nicht nur was das kreativere Arbeiten mit den Freistellungsmöglichkeiten betrifft.

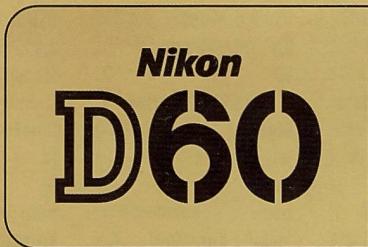
Allein mit ihrer gut zweieinhalb-fach grösseren Fläche, bieten sie die Möglichkeit die Pixeldichte zu verringern bei gleicher Auflösung. Hier ist – in Verbindung mit geeigneten Objektiven – auch ein Mehr an Detailreichtum und an Schärfe zu holen. Hier wird auch die Available Light Fotografie, also das Fotografieren bei wenig Licht ohne Hilfslichteinsatz, zum wahren Genuss. Den umgekehrten Ansatz verfolgt (bisher nur) Canon mit seinem Topmodell EOS 1Ds Mark III mit einer effektiven Pixelzahl von 21,1 Mio. Sony will auf der im September stattfindenden photokina klotzen statt kleckern. Die Neue, wird ebenfalls einen Sen-

	Canon 400D	Canon 1000D	Fujifilm Finepix S5 Pro	Leica Digilux 3	Nikon D3
Sucherfeld:	95%	95%	95%	k.A.	100%
Bildsensor:	CMOS 22,2 x 14,8 mm	CMOS 22,2 x 14,8 mm	SuperCCD SR Pro, 23 x 15,5 mm	LiveMOS 17,3 x 13,0 mm	CMOS 36,0 x 23,9 mm
Anzahl Pixel:	10,1 Mio.	10,1 Mio.	2 x 6,3 Mio.	7,5 Mio.	12,1 Mio.
max. Bildgrösse:	3'888 x 2'592 Pixel	3'888 x 2'592 Pixel	4'256 x 2'848 Pixel	3'136 x 2'352 Pixel	4'256 x 2'832 Pixel
Verschlusszeiten:	30 s - 1/4'000 s	30 s - 1/4'000 s	30 s bis 1/8'000 s, B	60 s - 1/4'000	30 s bis 1/8'000 s
Bilder pro Sekunde:	3	3	3	2,5	9 (1 im DX-Format)
Bilder in Serie:	10 RAW, 27 JPEG	5 RAW, 514 JPEG	k. A.	6 RAW, JPEG unbeg.	k. A.
AF-Messfelder:	9	7	11	3	51
ISO-Einstellungen:	100 - 1600	100 - 1600	100 bis 3200	100 - 1600	200 - 6400
ISO manuell					100 - 200, 6'400 - 25'600
Belichtungssteuerung:	P, S, A, M, Motive	P, S, A, M, Motive	P, S, A, M	P, S, A, M	P, S, A, M
Blitz-Synchronisation:	1/200 s	1/200 s	1/250 s	1/160 s	1/250
Weissabgleich:	autom., 8 Optionen	autom., 7 Optionen	autom., 7 Optionen, Farbtemp.	autom., 7 Optionen	autom., 7 Einst.
Bildprozessor:	Digic II	Digic III	Real Photo Processor Pro	Venus-Engine III	Expeed
Dateiformate:	RAW, JPEG	RAW, JPEG	RAW, JPEG	RAW, JPEG	RAW, JPEG
Schnittstelle:	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video	USB 2.0	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video, HDMI
LCD-Monitor, Pixel:	2,5" TFT, 230'000	2,5" TFT, 230'000	2,5", TFT, 230'000	2,5" TFT, 207'000	3", TFT, 920'000
Speicherkarte:	CF	SD, SDHC	CF	SD, SDHC	2 x CF
Stromversorgung:	Li-Ionen, Akku NB-2LH	Li-Ionen, Akku LP-E5	Li-Ionen-Akku, NP 150	Li-Ionen-Akku	Li-Ionen-Akku, EN-EL4a/EL4
Bildstabilisator:	Objektiv	Objektiv	Objektiv	Objektiv	Objektiv
Steuerung per PC:	ja	ja	ja	k. A.	ja
Sensorreinigung:	ja	ja	k. A.	ja	nein
Liveview / Fokussierung:	nein	ja, Autofokus	ja, 30 s, kein Autofokus	ja	ja, Autofokus
Gehäuse:	Edelstahl / Kunststoff	Edelstahl / Kunststoff	Magnesium	Aluminium	Magnesium
Masse (mm):	126,5 x 94,2 x 65	126,1 x 97,5 x 61,9	147 x 113 x 74	145,8 x 86,9 x 80	157 x 159,5 x 87,5
Gewicht:	510 g	450 g	830g	530 g	1'240 g
Bilder pro Akkuladung	k. A.	k. A.	ca. 400	ca. 450	ca. 4'700 (Nikon Test)
Preis (Gehäuse):	CHF 998	CHF 848	CHF 2'698	k. A.	CHF 7'798
Infos:	www.canon.ch	www.canon.ch	www.fujifilm.ch	www.leica.ch	www.nikon.ch



At the heart of the image

Begeisternde Fotografie zum Greifen nahe. Die Nikon D60.



10,2
MEGA
PIXEL
WENIG VOLUMEN
VIELE FUNKTIONEN

- Leicht & kompakt • Integriertes Staubreduktionssystem • Objektive mit Bildstabilisator • Benutzerfreundliche Menüführung • Schnelle und einfache integrierte Bildbearbeitung

EXCEED

Machen Sie den nächsten Schritt unter www.nikon.ch

10 marktübersicht

sor in Kleinbild Grösse besitzen, aber mit rund 24 Millionen Pixeln.

Lange wird nun die Diskussion geführt, wann denn das Kleinbild APS-C ablösen wird. Diese Zukunft scheint, zumindest in absehbarer Zeit, nicht einzutreten. Wie gleichberechtigt APS-C-Format und Kleinbildformat heute nebeneinander existieren erlebt man derzeit beim Objektivbau. Gerade Kamerahersteller bauen neue Objektive speziell für das APS-C-Format. Für den Fotografen stellt sich natürlich stets die Frage, in welche Kamera mit welcher Sensorgrösse er investieren soll.

APS-C-Sensor: Quo vadis?

Erstmals geht Nikon hier einen mutigen Schritt weiter und verbindet mit der D3 das Beste aus beiden Welten. Prinzipiell besitzt sie einen Kleinbild grossen Aufnahmesensor.

Bei Bedarf lassen sich auf Knopfdruck auch Objektive für das APS-C-Format vollumfänglich einsetzen. Ein wegweisendes Alleinstellungsmerkmal. Ein weiteres Aufsehen erregen-

gen. So wird die Available Light Fotografie auch für Hobby-Fotografen immer mehr zum Thema. Gleichzeitig erlaubt dies aber auch den Einsatz von lichtschwächeren Objektiven,

ten immer mehr langbrennweite Objektive einen Bildstabilisator. Bei einigen Herstellern sitzt er gar in der Kamera.

Bildstabilisator setzt sich durch

Manche Kamerahersteller, insbesondere Manufakturen ohne hauseigenen Objektivbau, lösen dieses Problem mit einem ins Gehäuse integrierten Bildstabilisator. Hierbei werden die Bewegungen des Fotografen durch Gegenbewegungen des Sensors ausgeglichen.

Erfreulich ist bei allen Herstellern, dass sie ihren aktuellen Geräten die Fähigkeit der parallelen RAW- und JPEG-Verarbeitung beibrachten.

Die stetig steigenden Bildgrössen bei erhöhten Bildraten erfordern einen immer grösseren Aufwand an Signalverarbeitung. So werkeln in den aktuellen 1er Geräten von Canon jeweils gleich zwei DIGIC-Bildprozessoren.



Genügt auch gehobenen Ansprüchen: Pentax K20D mit Powergrip.

des Merkmal ist die hochwertige Nutzung von hohen ISO-Werten bis ISO 25'600 bei der Nikon D3 und der neuen D700. Generell ist die Einsatzfähigkeit bei hohen ISO-Zahlen immer weniger Thema. Selbst mit günstigen Kameras der aktuellen Generation lassen sich gute Aufnahmen bei ISO 800 anferti-



Eine unerreichte Kompaktheit: Olympus E-420 mit Pancake-Objektiv.

welche zumeist leichter und kompakter in der Bauweise sind als ihre lichtstarken Pendants. Lichtstarke Objektive sind häufig gefragt um mit kurzen Verschlusszeiten (also verwacklungsfrei) erfolgreich arbeiten zu können. Um dem Verwacklungsproblem Herr zu werden, erhalten

Nikon D700



Nikon D300



Nikon D80



Nikon D60



Olympus E-3



Sicherfeld:

Bildsensor:

Anzahl Pixel:

max. Bildgrösse:

Verschlusszeiten:

Bilder pro Sekunde:

Bilder in Serie:

AF-Messfelder:

ISO-Einstellungen:

ISO manuell

Belichtungssteuerung:

Blitz-Synchronisation:

Weissabgleich:

Bildprozessor:

Dateiformate:

Schnittstelle:

LCD-Monitor, Pixel:

Speicherkarte:

Stromversorgung:

Bildstabilisator:

Steuerung per PC:

Sensorreinigung:

Liveview / Fokussierung:

Gehäuse:

Masse (mm):

Gewicht:

Bilder pro Akkuladung:

Preis (Gehäuse):

Infos:

95%

CMOS 36 x 23,9 mm

12,1 Mio.

4'256 x 2'832 Pixel

30 s bis 1/8'000 s, Langzeit

5,7-8 mit Powergrip

k. A.

51

200 - 6'400

100, 12'800, 25'600

P, S, A, M

1/250 s (1/320 red. Leitzahl)

autom., 7 Einst. WA-Reihen

Exped

RAW, TIFF, JPEG

USB 2.0, Video, HDMI

3", TFT, 920'000

CF

Li-Io-Akku, EN-EL3e, EN-EL4a

Objektiv

ja

ja

ja

Autofokus

Magnesium

123 X 147 X 77

995 g

k. A.

CHF 4'498

www.nikon.ch

100%

CMOS 23,6 x 15,8 mm

13,1 Mio.

4'288 x 2'848 Pixel

30 s bis 1/8'000 s, Langzeit

8

k. A.

51

200 bis 3'200

100, 6'400

P, S, A, M

1/250 s (1/320 red. Leitzahl)

autom., 7 Einst. WA-Reihen

Exped

RAW, TIFF, JPEG

USB 2.0, Video, HDMI

3", TFT, 920'000

CF

Li-Ionen-Akku, EN-EL3e

Objektiv

ja

ja

Autofokus

Magnesium

147 X 114 X 74

825 g

ca. 1'000

CHF 2'998

www.nikon.ch

95%

CCD, 23,6 x 15,8 mm

10,2 Mio.

3'872 x 2'592 Pixel

30 s - 1/4'000 s

3

6 RAW, 100 JPEG

11

100 - 1'600

3'200

P, S, A, M, Motive

1/200 s

autom., 7 Optionen

Exped

RAW, JPEG

USB 2.0, Video

2,5" TFT, 230'000

SD

Li-ion Akku, EN-EL3e

Objektiv

ja

nein

Metall / Kunststoff

132 X 103 X 77

585 g

ca. 600

CHF 1'248

www.nikon.ch

95%

CCD, 23,6 x 15,8 mm

10,2 Mio.

3'872 x 2'592 Pixel

30 s - 1/4'000 s

3

5 RAW, 100 JPEG

3

100 - 1'600

3'200

P, S, A, M, Motive

1/200 s

autom., 8 Optionen

Exped

RAW, JPEG

USB 2.0, Video

2,5" TFT, 230'000

SD, SDHC

Li-Ionen-Akku, EN-EL9

Objektiv

ja

nein

Kunststoff

94 X 126 X 64

495 g

ca. 500

CHF 798

www.nikon.ch

100%

Highsp. Live MOS, 17,3 x 13 mm

10,1 Mio.

3'648 x 2'736 Pixel

60 s bis 1/8'000 s

5

16 RAW, JPEG unbeg.

11

100 bis 3'200

Auto, P, S, A, M

1/250 s

autom., 7 Einst. WA-Reihen

TruePic III

RAW, JPEG

USB 2.0

2,5", TFT, 230'000

CF, XD

Li-Ionen-Akku, BLM-1

ja

k. A.

ja

ja, Autofokus

Magnesium

142,5 X 116,5 X 74,5

810 g

ca. 610

CHF 2'698

www.olymplus.ch

ren der aktuellen Generation. Höhere Anforderungen werden auch an die verwendeten Speichermedien gestellt. Nicht nur die Kapazitäten, auch die Schreib- und Lesegeschwindigkeiten wuchsen mit den Fähigkeiten der Kameras mit. Dankenswerterweise sanken die Preise bei Speicherkarten.

Liveview und Sensorreinigung, zwei, anfangs eher belächelte, Aspekte kleinerer Hersteller, haben mittlerweile bei praktisch allen Herstellern Einzug gehalten. Je nach verwendetem Technologie-Prinzip mit mehr oder weniger grossem Erfolg. So besitzt Canons 40D einen Autofokus im Liveview Modus, dieser ist aber noch stark ausbaufähig was die Geschwindigkeit betrifft. Anwender sprechen von bis zu sechs Sekunden vor dem Auslösen. Das ist zu lange. Dass es auch schneller geht, zeigen die Mitbewerber.

Was bringt photokina?

Die photokina steht vor der Tür und die Gerüchteküche brodelt. Da kocht so mancher Kessel über und löst damit gewaltige Resonanz aus. Beispiele gibt es ge-



Der Sensor der Fujifilm S5 Pro nimmt pro Bildpunkt zwei Informationen auf.

nug. So brach mit einem Mal eine riesige Hysterie über eine vermeintliche EOS 5D Nachfolgerin aus, nachdem Amazon kurzzeitig ein Buch über eine 5D Mark II als Platzhalter auf seiner Homepage einstellte. Ja, welche netten Spielsachen bringt Canon wohl zur photokina mit?

Was uns Nikon zur photokina

beschert, wird ebenfalls heiß diskutiert. Jeden Tag berichten Webforen über Gerüchte. In China hatte ein Druckerei-Angestellter Handyfotos des Prospekts ins Web gestellt und



Keine Chance für Staub: Glasplatte bei der Sigma SD14.

schon hatte die Fotowelt ihre nächste News-Blase. Wir von Fotointern haben das Vergnügen, jetzt auch ganz offiziell über «Die Neue» von Nikon berichten zu dürfen. Zunächst einmal: Ja! Nikon bringt wirklich eine neue Kamera heraus. Ja! Ihr Name wird D700 sein. Soweit also, stimmen die Gerüchte.

Die Kamera ist zwischen den Modellen D300 und D3 angesiedelt und bietet neben dem 12 Megapixel CMOS-Sensor der D3 viele Funktionen und Leistungsmerkmale des Nikon-Flaggschiffs. Sie unterscheidet sich von der D3 aber in punkto Geschwindigkeit, Abmessungen, Gewicht und dem Einbaublitz. Der Preis liegt mit CHF 4'498.- (Stand: 4. 7. 08) ebenfalls zwischen den bestehenden Modellen. Und das Beste: Die neue Kamera wurde nicht einfach vollmundig angekündigt, sie ist ab Ende Juli auch tatsächlich lieferbar (weitere Details siehe auch Aktuell-Seiten).

Sigma entwickelt weiter

Schon länger bekannt ist die Präsentation der SD15 von Sigma. Eine Weiterentwicklung der SD14. Praktisch baugleich mit ihrem Vorgängermodell, erhält sie von Sigmas neuer Kompak-

Olympus E-520



95%
Live MOS, 17,3 x 13 mm
10 Mio.
3'648 x 2'736 Pixel
60 - 1/4'000 s, B
3,5
8 RAW, k. A. JPEG
3, (11 Kontrastmessung)
100 - 1'600

P, S, A, M, Motive
1/180 s
autom., 11 Optionen
TruePic III
RAW, JPEG
USB 2.0, Video, IR
2,7" LCD, 230'000
CF Typ I und II, xD-Card,
Akku BLM-1
ja
ja
ja
ja, Autofokus
Glasfaser-Kunststoff
136 x 91,5 x 68 mm
475 g
ca. 650
CHF 998
www.olympus.ch

Olympus E-420



ca. 95 %
Live MOS, 17,3 x 13 mm
10 Mio.
3'648 x 2'736 Pixel
60 - 1/4'000 s, B
3,5
8 RAW, k. A. JPEG
3, (11 Kontrastmessung)
100 - 1'600

P, S, A, M, Motive
1/180 s, 1/4000 im FP Modus
autom., 10 Optionen
TruePic III
RAW, JPEG
USB 2.0, Video, IR
2,7" LCD, 230'000
CF Typ I und II, xD-Card,
Akku BLS-1
nein
k. A.
ja
ja, Autofokus
Glasfaser-Kunststoff
129,5 x 91 x 53
380 g
k. A.
CHF 748
www.olympus.ch

Panasonic Lumix L1



ca. 95 %
Live MOS, 17,3 x 13 mm
7,5 Mio.
3'136 x 2'352 Pixel
60 - 1/4'000 s, B
3
8 RAW, k. A. JPEG
3, (11 Kontrastmessung)
100 - 1'600

P, S, A, M, Motive
1/160 s
autom., 8 Optionen
Venus Engine III
RAW, JPEG
USB 2.0, Video
2,5" TFT, 207'000
SD
Li-Ionen-Akkumulator
Objektiv
k. A.
ja
ja, Autofokus
Kunststoff
146 x 87 x 80
530 g
ca. 300
k. A.
www.panasonic.ch

Panasonic Lumix L10



95%
Live MOS, 17,3 x 13 mm
10,1 Mio.
3'648 x 2'432 Pixel
60 s bis 1/4'000, (8 min) B
3
3 RAW, JPEG unbeg.
3
100 bis 1'600

P, S, A, M
1/160 s
autom., 6 Optionen
Venus Engine III
RAW, JPEG
USB 2.0
2,5", TFT, 207'000
SD, SDHC
Li-Ionen-Akkumulator
Objektiv
k. A.
ja
ja, kein Autofokus
Kunststoff
135 x 96 x 78
480 g
ca. 450
k. A.
www.panasonic.ch

Pentax K 20D



95%
CMOS Primärfarbf., 23,4 x 15,6 mm
14,6 Mio.
4'672 x 3'104 Pixel
30 s bis 1/4'000 s, B
2,3
16 RAW, 38 JPEG
3
100 bis 3'200
6'400

ISO, Zeit-Blende, P, S, A, M
1/180 s
autom., 7 Opt., manuell
Prime
RAW, JPEG
USB 2.0
2,7", TFT, 690'000
SD, SDHC
Li-Ionen-Akkumulator, D-LI50
ja
ja
ja
ja, k. A.
k. A.
ja
www.pentax.ch

Pentax K 200D



ca. 96%
CCD, 23,5 x 15,7 mm
10,2 Mio.
3'872 x 2'592 Pixel
30 s - 1/4'000 s
2,8
4 RAW, 4 JPEG
11
100 - 1'600

P, S, A, M, Motive (M/A)
k. A.
autom., 8 Optionen
Prime
RAW, JPEG
USB 2.0
2,7" LCD, 230'000
SD, SDHC
4x Typ AA oder Ni-Mh Akkus
ja
k. A.
ja
www.pentax.ch

Kamera DP1 Schützenhilfe in Form eines neu entwickelten Bildprozessors, dem sogenannten TRUE-Prozessor.

Wer die Wahl hat ...

Welche Features noch ergänzt und weiterentwickelt wurden wird die photokina zeigen. Ebenso darf man auf Hersteller gespannt sein, welche schon länger nichts mehr von sich hören liessen.

Wie bereits oben erwähnt z. B. Panasonic und Leica. Glaubt man den Gerüchten diverser Internetforen, wird Leica wohl in den hochpreisigen Kamera-Geilden fischen mit einer digitalen Spiegelreflexkamera auf Basis der R-Reihe.

Interessant wird sein, inwiefern die Hersteller direktes Kundenfeedback, beispielsweise aus Internetforen in ihre laufenden Entwicklungen haben einfließen lassen.

Für den potentiellen Kunden sollte beim Kauf der vorgesehene Verwendungszweck im Vordergrund stehen. Mehr Pixel sind zwar toll, aber der Computer muss die Files auch noch ver-

wendet. Profikameras verzichten aber auf Einbaublitz, weil das Gehäuse dadurch robuster wird. Doch Einbaublitz kann man nicht zu Hause vergessen.



Der Prototyp des neuen Flaggenschiff-Modells von Sony.



Die α300 ist bis auf die Auflösung praktisch identisch mit der α350.

Robust oder leicht?

Gewicht ist zudem nicht immer ein Nachteil, schwerere Kameras sind in der Regel auch stabiler. Liveview und Bildstabilisation setzen sich immer mehr durch und verhelfen oft auch zu besseren Fotos. Über eine aktive Sensorreinigung lässt sich streiten, auf Reisen aber ist sie

enorm wertvoll. Nicht zu unterschätzen ist zudem die Grösse des Suchers, gerade Brillenträger haben oft Mühe mit zu klein dimensionierten Okularen.

Die Geschwindigkeit ist dann ein Thema, wenn vorwiegend Sport und Action fotografiert wird. Dann sind 5 Bilder/s eine tolle Sache, schneller müssen nur noch die Sportprofis sein; Eishockey, Formel Eins oder Skateboarding sind Sportarten, bei denen bis zu 11 Bilder/s gefragt sind. Wichtig ist vor allem die Kapazität des Pufferspeichers in der Kamera, zudem sollte die Speicherkarte entsprechend den Möglichkeiten der Kamera angepasst werden. Die schnellste Karte nützt nichts, wenn Kamera und Computer nicht mit der Schreib-/Lesegeschwindigkeit mithalten können. Die beste Kamera jedoch ist immer noch die, die man dabei hat.

	Samsung GX20	Sigma SD14	Sony Alpha 700	Sony Alpha 350	Sony Alpha 200
Sucherfeld:	95%	98%	95%	ca. 95%	ca. 95%
Bildsensor:	CMOS, 23,4 x 15,5 mm	X3-CMOS, 20,7 x 13,8 mm	CMOS Exmor, 23,5 x 15,6 mm	CCD, 23,5 x 15,7 mm	CCD-Sensor, 23,5 x 15,7 mm
Anzahl Pixel:	14,6 Mio.	14,06 Mio.	12,24 Mio.	14,2 Mio.	10,2 Mio.
max. Bildgrösse:	4'672 x 3'104 Pixel	2'652 x 1'768 x 3 Pixel	4'288 x 2'856 Pixel	4'592 x 3'056 Pixel	3'880 x 2'600 Pixel
Verschlusszeiten:	30 s bis 1/4'000, B	30 s bis 1/4'000, B	30 s bis 1/8'000, B	30 s - 1/4'000 s, B	30 s - 1/4'000 s, B
Bilder pro Sekunde:	3	3 RAW, 6 JPEG	5	2,5 (2 mit Liveview-AF)	3
Bilder in Serie:	9 RAW, JPEG unbeg.	6 RAW, 12 JPEG	17 RAW, 11 RAW+JPEG, JPEG unbeg.	4 RAW, 4 RAW+JPEG, JPEG unbeg.	6 RAW, 6 RAW+JPEG, JPEG unbeg.
AF-Messfelder:	11	5	11	9	9
ISO-Einstellungen:	200 bis 3'200	100 bis 1'600	100 bis 3'200	100 - 3'200	100 - 3'200
ISO manuell	100		6'400		
Belichtungssteuerung:	Auto, Zeit-Blende, ISO, P, S, A, M	P, S, A, M	Auto, P, S, A, M	P, S, A, M, Motive	P, S, A, M, Motive
Blitz-Synchronisation:	1/180 s	1/180 s	1/250 s	k. A.	k. A.
Weissabgleich:	autom., 6 Optionen, man.	autom., 6 Optionen, man.	autom., 6 Optionen, man.	autom., 7 Optionen	autom., 7 Optionen
Bildprozessor:	k. A.	k. A.	Bionz Prozessor	Bionz Prozessor	Bionz Prozessor
Dateiformate:	RAW, JPEG	RAW, JPEG	RAW, JPEG	RAW, JPEG	RAW, JPEG
Schnittstelle:	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video, HDMI	USB 2.0, Video	USB 2.0, Video, HDMI
LCD-Monitor, Pixel:	2,7", TFT, 690'000	2,5", TFT, 150'000	3", TFT, 921'600	2,7" LCD, 230'000	2,7" LCD, 230'000
Speicherkarte:	SD, MMC, SDHC	CF	CF, MS	CF, MS Duo	CF, MS Duo
Stromversorgung:	Li-Ionen-Akku, SLB-1674	Lithium-Ionen Akku BP-21	Li-Ionen-Akku, NP-FM500H	Li-Ionen, Akku NP-FM500H	Li-Ionen, Akku NP-FM500H
Bildstabilisator:	ja	nein	ja	ja	ja
Steuerung per PC:	k. A.	nein	k. A.	k. A.	k. A.
Sensorreinigung:	ja	nein	ja	ja	ja
Liveview / Fokussierung:	ja, k. A.	nein	ja, kein Autofokus	ja, Autofokus	nein, nein
Gehäuse:	k. A.	Magnesium, Messing	Aluminiumlegierung	k. A.	Glasfaser, Kunststoff
Masse (mm):	142 X 101 X 71,5	144 X 107,3 X 80,5	141,7 X 104,8 X 79,7	130,8 X 98,5 X 74,7	130,8 X 98,5 X 71,3
Gewicht:	727g	700g	690g	582 g	532 g
Bilder pro Akkuladung:	k. A.	ca. 500	ca. 650	ca. 730	ca. 750
Preis (Gehäuse):	k. A.	CHF 1'995	CHF 2'349	EUR 649	EUR 400
Infos:	www.engelberger.ch	www.fototechnik.ch	www.sony.ch	www.sony.ch	www.sony.ch



Samsung GX20



Sigma SD14



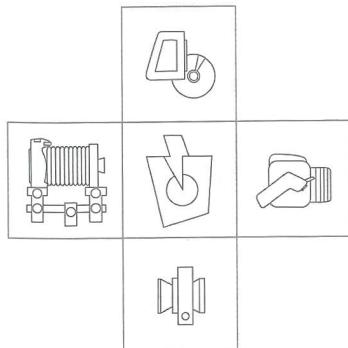
Sony Alpha 700



Sony Alpha 350



Sony Alpha 200



Der Schritt nach vorn im Mittelformat:
Sinar Hy6.

Sinar AG | Stadtweg 24 | CH-8245 Feuerthalen
Tel. +41 (0)52 647 07 07 | www.sinarcameras.com

sinar
A Jenoptik Company